

Eigentlich könnte ich Ihnen ja an dieser Stelle etwas vom Kegeln, von gutem Essen und vom Spielen, Singen und Lachen erzählen. Allerdings würde diese Beschreibung die Inhalte des Alphawochenendes doch sehr reduzieren und verfälschen.

Wiederholt führen die Christusgemeinde Wuppertal (CGW) und die Freie evangelische Gemeinde (FeG) zu dem im Rahmen des Alphakurs stattfindenden Alphawochenende in die Jugendbildungsstätte Radevormwald (JBS). Es geht an diesem Wochenende darum, sich intensiv dem „Heiligen Geist“ zu beschäftigen. Dabei sollen umfassende Informationen über den schwer greifbaren dritten Teil der Trinität gegeben werden. Bei diesen Wochenenden lernen sich die Teilnehmer besser kennen und das Vertrauen wächst.



Am Freitag Abend trafen Teilnehmer bei schönstem Novemberwinterwetter in der Jugendbildungsstätte ein. Mit einer freundlichen Begrüßung und einem guten Abendessen startete das zweitägige Seminar. Zum ersten Kennenlernen war ein Kegelabend im nahegelegenen Oenfeld geplant. Mit viel Freude, Spaß und auch Ehrgeiz ging es in den folgenden 120 Minuten darum, den König und seine Bauern mehr oder weniger gezielt umzulegen. Der Abend klang dann in den Gruppen aus.

Der Samstag begann mit einem Treffen der Mitarbeiter und einer Vorstellung des Tagesablaufes sowie dem gemeinsamen Gebet. Anschließend trafen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Frühstück. Um 10 Uhr begann der erste Seminartag mit gemeinsamen Singen und Gebet, in den Gruppen folgte der erste Vortrag mit dem Thema „Wer ist der Heilige Geist?“. Ursprung und Bedeutung wurden hier erläutert. Nach einer kurzen Pause folgte das Thema „Was bewirkt der Heilige Geist?“ Die hier vorgestellten Aspekte sind eindeutig und klar dargestellt worden. In der anschließenden Diskussion wurden interessante Fragen gestellt und dabei die Inhalte vertieft.



Nach dem guten und reichhaltigen Mittagessen stellte sich die Frage nach der Gestaltung der Freizeit bis zum nächsten Vortrag. Dabei kristallisierten sich als Favoriten der Sport in der Halle der JBS, einem Spaziergang durch den winterlich gefärbten Wald oder einfach die Möglichkeit für sich zu sein. Die Entscheidung für den Spaziergang war in meinen Augen die richtige, mit 6 Personen erforschten wir die Umgebung.

Nach einem gemeinsamen Einstieg begann um 16 Uhr der letzte Vortrag des Tages, intensiv wurde das Thema „Wie werde ich vom Heiligen Geist erfüllt?“ behandelt. Anschaulich und souverän trugen Volker Reder sowie Petra und Joachim Radloff das Thema in ihren Gruppen vor. Die anschließende Gesprächsrunde arbeitete das Gehörte noch einmal auf.

Mit einem guten Abendessen sowie einem gut vorbereitetem Spieleabend mit motivierten Teilnehmern endete dieser Tag.

Der Sonntag begann erneut mit einem Mitarbeitertreffen, in dem der bisherige Verlauf analysiert und die Erfahrungen ausgetauscht wurden. Beim Frühstück trafen die Gruppen wieder aufeinander, um dann das letzte Thema „Wie führen wir als Christ ein optimales Leben?“ im gemeinsamen Gottesdienst zu behandeln. Mit einem Mittagessen endete gegen 13:15 Uhr das Seminar.





Das Fazit: Ich kann dieses Wochenende sowie den ganzen Alphakurs nur empfehlen. Auch wenn ich seit 5 Jahren Christ bin und schon viel mitbekommen habe, wird das Thema „Heiliger Geist“ in den FeGs im Gegensatz zu den Pfingstgemeinden, zu denen auch die CWG zählt, nicht so stark behandelt. Das Seminar hat die Gemeinschaft in der Gruppe gestärkt, interessante und tiefe Gespräche sind eine Bereicherung sowie für die Gruppen- als auch für die Gemeindearbeit. Mit viel Freude und Spaß ist das schwer greifbare Thema „Heiliger Geist“ uns näher gebracht worden und ich wünsche sehr, dass der Heilige Geist immer stärker in und durch uns wirkt.

Haben Sie Fragen zum Alphakurs? Wenden sie sich an Joachim Radloff unter [info@alpha-wuppertal.de](mailto:info@alpha-wuppertal.de) bzw. Volker Reder unter [pastor.wuppertal-barmen@feg.de](mailto:pastor.wuppertal-barmen@feg.de).

Jörg Leniger